

In Indonesien galt der Prediger und selbsternannte Experte in Herzensdingen Abdullah Gymnastiar als moralische Autorität, seine Ehe als vorbildhaft – bis herauskam, dass er heimlich eine zweite Frau geheiratet hat

Der Mann mit den zwei Herzen

Mit Herzensangelegenheiten ist es nicht immer einfach. Das bekommt nun auch **Abdullah Gymnastiar** zu spüren, bisher Indonesiens moralische Autorität und selbst ernannter Experte für »Manajemen Qolbu« (»Herzensmanagement«). Der vom Volk liebevoll Aa (»älterer Bruder«) Gym genannte Fernsehprediger propagiert einen sanften Islam der Herzenspflege: »Achte auf dein Herz, beschmutze es nicht!«, singen seine vornehmlich weiblichen Fans zu Tränen gerührt nach seinen Predigten und in privaten Koranlesekreisen. Die Botschaft des studierten Elektrotechnikers ist denkbar simpel: Ein konservatives Islamverständnis wird verbunden mit einprägsamen moralischen Slogans und Lebenshilfe à la »Achte auf die 3 B: Beginne mit dir selbst! Beginne mit kleinen Dingen! Beginne sofort!« Das spricht auch Christen an und hilft globalisierungsverunsicherten Indonesiern der aufstrebenden Mittelschicht, die Orientierung im Alltag und im Leben nicht zu verlieren. Und es verkauft sich gut. Aa Gyms Koranschule *Daarut Tauhiid* sind mehrere Firmen und Stiftungen angegliedert, seine Wochenendseminare für Führungskräfte auf Monate im Voraus ausgebucht, seine Predigten werden auf Kassetten und Video-CDs verbreitet. Aa Gym steht für ein Ideal konservativer muslimischer Identität, die sich selbstbewusst und erfolgreich in der globalen Moderne bewegt.

Ein Männerherz geht früher oder später fremd

Doch nun ist dem smarten Mittvierziger, bei dessen Predigten die weiblichen Fans oft hysterisch kreischen wie sonst nur bei Popkonzerten, ausgerechnet eine Herzensangelegenheit in die Quere gekommen. Bisher inszenierte sich Aa Gym gemeinsam mit seiner Frau Ninih Muthmainnah, besser bekannt als Teh (»ältere Schwester«) Ninih, und seinen sieben Kindern stets als vorbildlich moderne muslimische Familie. Die 39-jährige Teh Ninih ist selbst als Predigerin tätig, steht dem *Muslimah Center* im Daarut Tauhiid vor und tritt oft mit ihrem Mann gemeinsam auf. Reine Herzen, keine Schmuttelgeschichten – eine scheinbar perfekte Ehe. Doch Ende vergangenen Jahres erfuhr die geschockte Öffentlichkeit, dass ihr Idol bereits im Sommer heimlich eine zweite Frau geheiratet hat: Alfarini Eridani, genannt Rini, 38, geschiedene Mutter von drei Kindern, Ex-Model und zuletzt im Daarut Tauhiid als Sekretärin tätig. Damit brach Aa Gym die Herzen unzähliger Fans. Denn gerade Frauen hatten sich mit Teh Ninih und ihrer vorbildlichen Rolle als Ehefrau und Mutter identifiziert.



Inszenierten sich als perfektes Paar: der indonesische Fernsehprediger Aa Gym nebst seiner ersten Ehefrau Teh Ninih.

Fassungslos mussten sie sehen: Selbst eine ideale Frau wie Teh Ninih kann nicht verhindern, dass manch Männerherz früher oder später fremdgeht. Ein Sturm der öffentlichen Entrüstung folgte, die enttäuschten Fans ließen ihren Gefühlen vor Fernsehkameras freien Lauf. Im Nu sah sich Indonesien in eine hitzige Debatte verwickelt: Frauenrechtsgruppen forderten ein Verbot der – Muslimen bislang unter Auflagen erlaubten – Mehrehe, Präsident Susilo Bambang Yudhoyono – schon geneigt, dem nachzukommen – machte jedoch aufgrund der Proteste orthodoxer islamischer Gruppen wieder einen Rückzieher.

Ein gemeinsamer Fernsehauftritt von Aa Gym – charmant wie immer – und einer sichtlich mitgenommenen Teh Ninih sollte nach Wochen die Wogen glätten. Es sei, so Aa Gym, sein von Gott bestimmtes Schicksal, seine Familie mit zwei Frauen zu führen. Das könne allerdings nicht jeder, und er warne vor blinder Nachahmung. Teh Ninih erklärte gefasst, sie betrachte all das als Prüfung, und so Gott will, werde sie daraus lernen und ihre Aufgabe dankbar annehmen.

Einen Teil seiner Fans mag Aa Gym verloren haben, sein Herzensmanagement lässt einige Herzen lädiert zurück. Dafür sehen viele in ihm nun einen chancenreichen Anwärter auf den jährlich vom javanischen Brathähnchenketten-Besitzer und bekennenden Polygamisten Puspo Wardoyo vergebenen *Polygamy Award*.

Bettina David